

Listen to your Heart

Von KaYosha

Kapitel 4: Das Fest

Das Fest

Nachdem du und Taemin nach ein paar liebevollen Liebkosungen gänzlich alles beendet hattet, geht ihr Hand in Hand nach unten.

"Na ihr Turteltäubchen?", werdet ihr von Minho begrüßt, du läufst rot an bei dem Gedanken daran was ihr gerade getan habt.

Key und Jonghyun sitzen soweit auseinander wie es nur geht.

Key hatte einen recht säuerlichen Gesichtsausdruck auf dem Gesicht, gemixt mit ein wenig Traurigkeit und saß auf dem Stuhl am Küchentisch.

Er war sehr damit beschäftigt seinen Eyeliner nachzuziehen und Wimperntusche aufzufrischen. Es sah aus als hätte er geweint.

Erst jetzt merkst du dass die Luft richtig dick ist. "Was ist los?!", fragst du irritiert.

Alle schweigen und schauen betreten zu Boden, sogar Onew.

Du gehst zu Kibum und legst deine Hände auf seine Schultern.

Er schüttelt dich zickig ab und schließt seinen Mascara. "Was ist los Kibum?", zischt du ihm zu. "Lass mich!", schnauzt er dich mit weinerlicher Stimme an und rennt aus dem Wohnzimmer. "Kibum!", rufst du ihm noch hinterher, "Das habt ihr ja mal wieder super hibekommen!", stellst du in den Raum und rennst Key hinterher.

Du rennst raus auf den Flur und siehst....- nichts!

Weder in deinem, noch in den anderen Zimmern ist Kibum.

Du willst ins Bad und es ist verriegelt. Du hörst Schluchze aus dem Raum und eine laufende Dusche. "Kibum bist du da drin??", du klopfst an die Tür "bitte lass mich rein!" rufst du gegen den Duschlärm anzukommen. "Lass mich in Ruhe!, du verstehst es eh nicht!" "Wenn es jemand versteht dann ich Kibum. Ich kenne dich gut!",schreist du. "Nein tust du nicht!"

"Lass mich rein.", flehst du nun.

Nach 2 Minuten wird der Schlüssel im Schloss umgedreht und ein tropfnasser Kibum steht vor dir, mit verschmierter Wimperntusche im Gesicht und in voller Kleidung, kalt und bibbernd.

"Oh! Bummi!", sagst du ensetzt, und schließt den größeren in deine Arme. Wie ein kleines Kind liegt er darin. "Oh Bummi! Was ist passiert?? Was hast du dir nur dabei gedacht? Ich will meinen aller besten Freund nicht im Krankenhaus besuchen! Was hast du dir nur dabei gedacht?! "

"Ich hasse ihn!", sagt Key und bohrt dabei seine Augen sich in deine Schulter.

Du legst behutsam deine Hand auf seinen Kopf"Schhhhhh....Bummi...wir klären das, aber zuerst werden wir dich aus diesen tropfnassen Sachen befreien!"mit diesen Worten machst du die Tür zu und hilfst Key aus seinen Sachen. Es war nicht als währe

es das erste mal, dass du deinen besten Diva - Freund in Unterhosen gesehen hättest, doch er schämte sich jedesmal für diesen Anblick.

Du stellst dich mit verschränkten Armen vor ihn und fragst ihn "Warum ist es dir so peinlich? Währe ich deine Schwester, währe es dir auch nicht so peinlich." doch Key druckte nur verlegen und rot herum. "Wie dem auch sei, du kommst jetzt mit." " Wohin?!", fragt dich Key entsetzt, "Und das in Unterhosen!" "In dein Zimmer, falls es dich interessiert, ich muss dich vor deinen Selbstzerstörungsgedanken schützen und außerdem hab ich kein Bock, dass du wegen deinen Kleidern quengelst und ich wieder einen Marathon zwischen deinem Kleiderschrank und dem Bad laufen darf!", redestest du auf deine Umma ein. Er zog lediglich eine Schnute und folgte dir zögerlich, natürlich nach der Frage ob da auch wirklich keiner war. "Nein Bummi, die sitzen alle im Wohnzimmer und schämen sich.", antwortest du gelassen, obwohl du dir da nicht sehr sicher warst.

Als ihr im Zimmer von Kibum kamt, dass ers allein bewohnte und in dem ihr schon öfters die Nächte totgeschlagen hattet, saß Jonghyun auf seinem Bett. Key machte einen äußerst ladylike scream bevor er sich an dich bzw. hinter dich klammerte. Es gehörte nicht viel dazu zu sehen, dass es Umma - Key sehr missfiel um nicht zu sagen im höchsten grad peinlich war. "Was machst du hier? Raus aber sofort!", scheuchst du ihn mit einer Faust auf ihn eintrommelnd aus dem Zimmer.

"Du hast gesagt da ist niemand. ", maulte Key geschockt und schamrot.

"Ja ich weiß, aber du brauchst jetzt erstmal was zum anziehen und erzählst mir bitte was passiert ist ok?", versuchst du ihm den Schock aus den Knochen zu treiben.

Während Key seine Kleider heraussuchte, erzählte er: "Also nach dem Frühstück hast du mir ja die ganze Arbeit aufs Auge gedrückt und ich habe einmal gefragt ob jemand mir mal helfen mag, keiner hat sich bereiterklärt oder nur ansatzweise die Anstalten gemacht irgendwie zu helfen. Dann hat Onew erst mal eine Standpauke über Nettigkeit und Hilfsbereitschaft gehalten, obwohl er selbst kein Finger gerührt hat." Er dreht sich zu dir um "Ich bin nicht der Mensch, der bei jeder Kleinigkeit piep macht aber, it was quite bad that even Jonghyun didn't do anything!! Aren't it?" Er schaut erwartungsvoll zu dir.

"Yea Bummi, but that's not all? There is also something that makes you sad, Baby?", entgegnest du ihm. Du dachtest sofort an Beziehungsstress mit Jonghyun, doch solltest du sowohl enttäuscht, als auch nicht ganz falsch liegen.

"Yes, there's someting. Ich glaube Jonghyun hat eine Freundin.", sagt er von dir abgewandt.

"Was?!", du kannst nicht glauben, dass Jonghyun so etwas tun würde, bzw. dass Key so etwas in Erwägung zog.

Leicht schluchzend steht Umma - Key vor seinem Kleiderschrank. Du umfasst ihn am Brustkorb und wiegst ihn wie ein kleines Kind. Er schlingt seine Hände um deine Arme "____, ich habe Angst", schweigend wiegst du ihn und gibst ihm ein Taschentuch.

Ich liebe dich, denkst du. Und schaust deinem besten Freund über die Schulter.

Du siehst dass er weint, bitterlich weint, so hast du ihn noch nie gesehen.

"Hey, Kibummi. You're strong. You not a person like the others and I'm in every way proud of you. And why do you think this? Jonghyun wouldn't do this, at all! I think." du stellst dich vor ihn und wischt ihm mit einer Hand die Tränen mit dem Taschentuch weg, mit der anderen nimmst du seine und drückst sie leicht.

"Kibum I will help you", flüsterst du ihm bei einer sehr innigen Umarmung ins Ohr.

Ungefähr für gute 3 Minuten steht ihr eng umschlungen da.

Nachdem du in alleine lässt um sich anzuziehen, räumst du das Bad auf und nimmst

den Fön mit. Schließlich sollte Key keine Erkältung bekommen, nicht eine Woche vor seiner Welttournee. Und schonwieder wurdest du daran erinnerte, dass du nach kommender Woche Sonntag über ein halbes Jahr von Taemin und den anderen getrennt werden würdest. Aber vor allem von Taemin, Key und Onew. Warum nanntest du Onew in deinen Gedanken zu jenen die dir viel bedeuteten? Hattest du dich doch bestimmt nur vertan.

"Key bist du fertig?", klopfst du an die Tür. "Ja komm rein. ", klang es aus dem Zimmer.